

Von dem Schreiben des Rates wird KENNINIS genommen.

Vorheriger Dr. GÖDEL teilt mit, daß das Kollegium nur noch zwei Sitzungen, am 30. Januar und 6. Februar, bei die Tägigkeit des Kollegiums abgeschlossen. Unter der Präsidenten des Oberbürgermeisters werde sich das neue Kollegium konstituieren. Bis zur Konstituierung der neuen Vertretung der Bürgerschaft werde der bisherige Vorstande dringliche Geschäfte erledigen. Das Kollegium erschließt sich damit einverstanden und beginnt darauf mit der Tredigung der

Tagesordnung

Der Rat hatte vorgeschlagen, den Vertrag der Stadt mit der Firma "Dresdner Anschlagseisen" über die Benutzung öffentlichen Verkehrsraumes zur Aufstellung von Anschlägen um ein Jahr bis zum 30. September 1920 zu verlängern. Der Reichsbaudienst empfiehlt jedoch diese Verlängerung des Vertrages abzulehnen und den Rat zu erzählen, eine rechtzeitige Ausführung des Anschlagswesens vorgunehmen. Das Gutachten wird zum Beauftragten übergeben.

Die Gewährung von Stillprämien werden für die Zeit 1919 nach dem Vorschlag des Rates 2000 M. bewilligt.

GÖRNER stimmt das Kollegium einer Erhöhung der Gebühren des Leihamtes zu. Die Abholgebühren werden um 20 v. H. erhöht. Für Verleihung von Pfänden wird eine Gebühr von 50 Pf. für jedes Pfand genehmigt. Die Verwaltung und Verförderung solcher Pfändereignisse werden. Die Stimmgäste möchten nicht alle Namen, sondern nur die ersten Namen enthalten, damit das Pfändewesen vereinfacht werde.

Die Stadtverordnetenwahlen führen von 10 bis 12 Uhr, nicht von 8 Uhr festgelegt werden.

Die Gewährung von Stillprämien werden für die Zeit 1919 nach dem Vorschlag des Rates 2000 M. bewilligt.

GÖRNER stimmt das Kollegium einer Erhöhung der Gebühren des Leihamtes zu. Die Abholgebühren werden um 20 v. H. erhöht. Für Verleihung von Pfänden wird eine Gebühr von 50 Pf. für jedes Pfand genehmigt. Die Verwaltung und Verförderung solcher Pfändereignisse werden.

Die Stimmgäste möchten nicht alle Namen,

sondern nur die ersten Namen enthalten, damit das Pfändewesen vereinfacht werde.

Die Stadtverordnetenwahlen führen um Maßnahmen zur

Verstärkung des Fernsprechwesens

in Dresden und um Beseitigung der unzureichenden Leistung der Fernsprechzentrale des Neuen Rathauses erlaubt. Der Verwaltungsaufschluß empfiehlt, gemäß dem Vorhabe des Rates von den bisher eingerichteten Maßnahmen zur Abstellung der Mängel im Fernsprechwesen vorläufig Kenninis zu nehmen. Durch Errichtung von Nebenämtern und Wiedereinstellung gesuchten technischen Personals sollte die Überpostdirektion für Abstellung der Mängel sorgen. Ein Ausschuss habe aber die Meinung gebracht, daß die Mängel noch fortbestehen, die jedenfalls im System begründet seien. Gequältes Personal, Apparate und die erforderlichen Stützpunkte zur Herstellung der Unzulänglichkeit seien vorhanden, doch sei die Befestigung der Nebenämter nicht zu erreichen gewesen. Der Ausschuss hat die Erwartung ausgesprochen, daß der Rat auch weiter auf eine endgültige Verbesserung der Verhältnisse im Fernsprechwesen hinarbeit.

Dr. WALTER II. fragt, daß sich die Verhältnisse im Fernsprechverkehr in den letzten Wochen wieder sehr verschlechtert haben. Das Fernsprechamt sollte einschauen, daß es nicht bloß Gebühren erheben darf, sondern auch für einen geordneten Betrieb sorgen muß. Ein Privatunternehmen hätte für einen derart mangelschaffenden Betrieb nicht hohe Gebühren fordern. Der Rat möge beim Fernsprechamt dahin warten, daß die vom Betriebe getroffenen abgesetzten Teilnehmer von der Ausbildung Nachricht erhalten.

Dr. CONNELL erläutert die technischen Einrichtungen der Fernsprechämter und begleitet Erörterungen als erklärende Erscheinung. (Burkhardt: Postvertrieb)

Dr. RÜHM stellt fest, daß man seit den Beschwerden im Oktober nicht weiter gekommen sei. Die Kosten hätten sofort nach Berlin gerichtet werden müssen.

Das halbautomatische System habe sich in München bewährt, in Dresden verlage es aber, weil es glücklich und schlecht eingebaut sei.

Der Betriebsdirektor werde ebenso wie an den Postbeamten mit dem Personal zu lädt geladen.

Dr. SCHÜSTER sagt, daß dem Amt anzusehende

Ergebnisse erzielt werden, um Kosten aufzuhängen.

Die Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Oberbürgermeister BLÜHNER erklärt, der Rat habe sich nicht mit Nebenkosten der Überpostdirektion abfinden lassen, habe die Wirkung der Maßnahmen der Überpostdirektion abwarten wollen, werde sich aber jetzt erneut mit Beschwerden nach Berlin wenden.

Das Ausbildungskosten wird schließlich angenommen.

Die Kosten für die Erziehung der

Stellvertreter werden 250 000 M. bewilligt.

Dr. CONNELL begründet den Antrag Siegmund, den Rat zu erläutern, gehabte Schritte zu unternehmen, das den Kosten

Postamt mit Eisenberglama.

innerhalb des Stadtgebietes das schnelle Fahrten unterhalten werde, um Kosten an Gehalts und Wohnungsrückstellungen zu vermeiden.

Dr. SCHÜSTER meint, die Kostenzurückhaltung der Postamt müsse noch mehr als bisher berücksichtigt werden, da infolge des Überdemands die Zahl der Autos steigen werde. Es bitte um Aufsicht, warum im Dresden die Automobilisten nicht wieder in Verkehr gestellt werden und oft viele Dresden-Mitbewohner zu Fuß kommen.

Die Ergebnisse müssen die Beseitigung der Mängel erfordern. Die Ergebnisse müssen die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden.

Der Ergebnisse müsse die Beseitigung der Mängel gefordert werden

Die rote Witwe

Roman von Eva Giehab
Gerechte Ueberlehung aus dem Norwegischen
von Julia Koppel

(er. Fortsetzung)

Hoffenberg läßt, wie er an Alters beginnt.

Die Dame in Grau hatte auch ihr sechste. Sie bewußte ihren Nebekreis noch nicht und lächelte Hoffenberg an wie einem guten Freund.

10. Kapitel

Die beiden Herren begaben sich jetzt schlemmisch zum Bahnhof und biesen in den Zug.

Untermalz fand Hoffenberg, indem er einen Brief aus der Tasche zog:

Die Untersuchungen betreffs der Erde auf dem Automobilstreifen waren noch nicht abgeschlossen. Wer aber konnte auch wissen, daß wir einen Freund im eigenen Lager des Feind's finden würden. Dieser Brief habe ich heute empfangen.

Er reichte Hoffenberg den Urfax, und dieser las in dunkler Erregung:

Dieser Detektiv läßt Ihnen Frau!

Durch Frau Valentins Kammer ersah er sich, daß Sie die Abreise haben, mit ihr zu kämpfen. Ich weiß, daß Sie ein starker und mutiger Mann sind, aber Sie können überzeugt sein, daß Sie Ihnen überlegen sind.

Sie bestieg alle Klöppel und mußte Sie an ihren Sklaven. Darum muß ich Sie vor Ihr vorwärts, um von Ihrem Vorhaben abzuwenden. Die Ehre und das Leben eines jungen Rücksicht sind in Gefahr.

Johann kann Valentins Männer zu Ihren Sklaven und Mithilfenden machen, aber es kommt dennoch eine Welt, wo das Geschäft den Slavenkrieg überwindet.

Ich habe das lange Wünschen, daß man Ada entzweit, zerstören und mein Herz, das unter dem lastenden Unschuld lange schwanken hat.

Wieder erwacht. Ich verlor meine Ahnen, doch Ada ringt nachher lass, so lange ich es verhindern kann.

Über Sie wird mich Aden erheitert werden. Das muß mit Ihnen vereinbart werden. Das muß mit Ihnen vereinbart werden und werde Ihnen in einigen Tagen einen weiteren Brief schicken; noch mehr ist nichts an unterschrieben, denn Sie haben nicht mehr das Recht den

Welt auf weiteres seitens ih.

ergeben

II.

Glossären Frau bestätigte Hoffenberg's Gesetz beschwadet,

wollte er los.

"Wir müssen Sie verletzt haben", sagte er. "Ich kann in Ihrem Gesicht wie in einem offenen Buch sehen. Sie sind nicht allein entflohen über Adas Geschäft, sondern auch selbstständig aus den Untertanen."

"Was halten Sie von diesem Brief?", fragte Hoffenberg angestrengt.

"Welleicht", antwortete Frau, "aber der etwas

versteckt mit einer dünnen Blume bedeuten.

daß der Brief von einem siebenwöchigen und verantwortlichen Mann geschrieben ist. Nun, wir werden ja leben. Wenn ich weiteres von ihm höre, werde ich auf meiner Hut sein. Es leicht kost mich teuer in einer Stelle. Aber es wird mich interessieren, zu erhalten, wer sich hinter den Urfaxen steht.

Mehr wurde über die Sache nicht gesprochen. Die beiden Herren sahen die weiße Zeit schwiegend da. Aber was in seine Gedanken dachte.

Der Domäne dachte nur an ADA Hoffnung und Mutschallfest wechselseitig in ihm.

Die Erlebnisse der letzten Tage standen wie ein Abenteuer vor seiner Erinnerung. Würde es dem Detektiv gelingen, ADA zu finden? Dachten Sie jetzt nicht? Vielleicht war ADA irgendwo anderswohne geblieben worden — vielleicht war sie entzweit, vielleicht tot?

Hoffenberg betrachtete den Detektiv forschend und wurde von seiner älteren Freude angetroffen. Mit diesen hellen Augen, der immer gleich faßhaft blieb, schien alles ein Spiel an sein.

Stille! Stille!

Hoffenberg fuhr beim Auf des Schaffners und seinen Freibüchtern in die Höhe.

Frau erheb sich und rückt nach einer kleinen Handtasche, die er zu sich führt.

"Hier müssen wir austauschen", sagte er. "Kommen Sie schnell. Die Sonne ist bereits im Vorgriff untergegangen, und wie haben Platz für uns?"

Die beiden Herren begaben sich aneinander nach einem Wirtschaftsraum in der Nähe.

Hoffenberg erzählte dem Wirt eine Geschichte, daß sie verlorenen Leute umschickten, ob man ein Automobilverleiher auf der Landstraße anträumen würde. Der Wirt lachte höhnisch.

Der Wirt war gleich zweier und plauderte und bot den Herren seinen Wein an.

"Es ist nur eine normale Verhandlung", sagte Frau in diesem Ton. "Wir sollten untersuchen, ob die Worte gut waren und Automobile können ja keine schlechten Worte vertragen."

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

Das gab ADA eine gute Veranlassung, um der Vermutung, daß er einen Detektiv habe, der häufig mit seinem Automobil hier in der Gegend läuft, Ob er ja nicht geschickt habe. Es ist ein großes Schauder grünes Automobil.

Der Wirt bestätigte, daß die Wege vornehmlich selten und doch sie viel von Automobilen benutzt würden.

</div

